



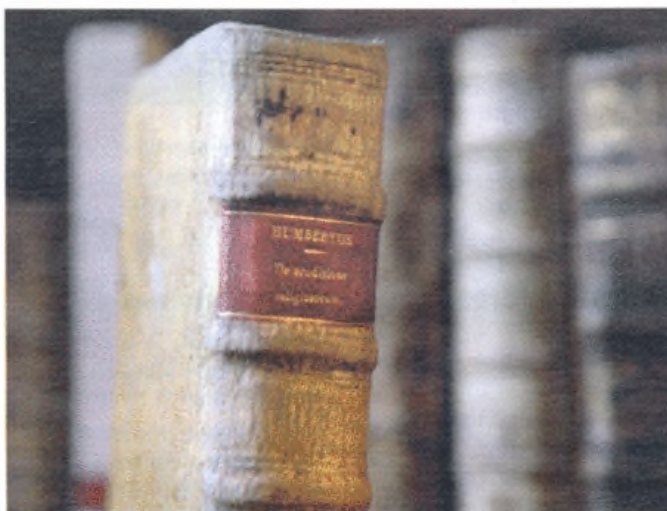
Bozen – Bibliogamma

500.000 Bücher online.

Die Genossenschaft Bibliogamma kann auf ein erfreuliches Zwischenergebnis verweisen: Bisher wurden 500.000 Bücher durch das südtirolweite Projekt „Erschließung Historischer Bibliotheken“ (EHB) katalogisiert.

Im Rahmen einer Feier im Kloster Neustift, die unter dem Motto „Erbe & Innovation“ stand, wurde das erfreuliche Ergebnis von der Stiftung Südtiroler Sparkasse und der Genossenschaft Bibliogamma präsentiert.

Seit 1997 fördert die Stiftung Südtiroler Sparkasse das von Bibliogamma getragene Projekt „Erschließung Historischer Bibliotheken in Südtirol“. Vorrangiges Ziel von EHB ist es, die verborgenen historischen Buchbestände aus Klöstern, Pfarreien, Museen und von öffentlichen und privaten Trägerschaften zu erschließen.



Über 500.000 Bücher wurden bisher von der Genossenschaft Bibliogamma elektronisch erfasst.

Großes Kulturerbe

Die erhobenen Daten werden durch einen elektronischen Katalog Wissenschaftlern und Interessierten weltweit kostenlos zur Verfügung gestellt. Im August 2010 wurde die Marke von 500.000 Aufnahmen überschritten.

Der historische Buchbestand stellt das umfassendste Kulturerbe des Landes dar. Es gibt Aufschluss über die Mentalitäts- und Kulturgeschichte der Region. Durch das Förderprojekt der Stiftung Südtiroler Sparkasse ist es für die

Forschung zugänglich und nutzbar.

In der Datenbank von EHB befinden sich bereits große Stiftsbibliotheken, wie die der Augustiner-Chorherren von Neustift oder der Benediktiner von Muri-Gries, sowie die großen Sammlungen der Franziskaner Bozen, der Kapuziner in Brixen, des Deutschen Ordens in Lana und der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen. Aber auch kleine, sehr wertvolle Fachbestände, unter anderem die Propsteibibliothek Bozen, die Sammlung Parschalk, das

Pharmaziemuseum Brixen oder die Privatsammlung Staffler, sind bereits vom Projekt erfasst und erschlossen worden. Vor kurzem wurden die Bibliothek der Eucharistiner in Bozen und die ladinischen Pfarrbestände in Angriff genommen. Andere wertvolle Bücherschätze des Landes, allen voran die Bibliothek des Klosters Marienberg, stehen noch aus, sie werden aber demnächst in die Erschließung miteinbezogen.

Automatischer Buchscanner

Zusammen mit dem Forschungsprojekt EHB wurden im Kloster Neustift bei der Präsentation der Forschungsergebnisse innovative Erschließungsaspekte durch das EU-Projekt „Future Internet Research“ and Experimentation präsentiert. Darüber hinaus wurde erstmals in Südtirol der weltweit eingesetzte automatische Buchscanner von Treventus Mechatronics „ScanRobot“ vorgeführt. Seit 2006 gibt Bibliogamma zum EHB-Projekt eine eigene Werkreihe heraus. Anlässlich der Veranstaltung wurde der gleichzeitig erscheinende siebte Band der Reihe vorgestellt.



P. Bruno Klammer, Leiter des Projekts der Erschließung historischer Bibliotheken